

## VSOP-Tagung 2016, Workshop 6 „Flüchtlingsfrage“

(ca. 16 Teilnehmende)

Nachstehende besondere Herausforderungen und Lösungsansätze wurden seitens der Workshopteilnehmenden angesprochen und eingebracht:

Themenschwerpunkte	Besondere Herausforderungen	Mögliche Lösungsansätze
Regelstruktur „öffnen“ und „befähigen“	Kapazität erhöhen ohne bspw. die Angebotsstruktur unnötig aufzublähen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- modularer Aufbau von Angeboten ist flexibler</li> <li>- klassische „eins zu eins“-Beratungen (Laufbahnberatung bspw.) in Anteilen umdenken und umorganisieren in Kollektivmassnahme oder zumindest in eine Mischform aus Kollektivmassnahme und geschlossenem Gruppencoaching bspw.</li> <li>- Angebote in Randstunden ausbauen (bei Raumproblemen)</li> </ul>
Segregation	In der Praxis lassen sich nun mal Massnahmen mit segregierendem Charakter nicht immer ausschliessen. Dann gilt es nach dem Prinzip zu planen: „Integration trotz Segregation“. Das heisst, integrationsförderliche Grundsätze & Massnahmen in der segregierenden Struktur befolgen und umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- möglichst keine Doppelbelegung</li> <li>- Case Management &amp; Massnahmen in der Struktur anbieten, damit die Personen Aufgaben haben und sie einen Plan haben und an einer Perspektive arbeiten können. Knapper Raum ist für viele Menschen dieser Kulturen nicht das eigentliche Problem (geteilte Zimmer sind auch für Erwachsene in den Herkunftsländern oftmals Realität). Es wird dann aber zum Problem, wenn die Menschen keine Aufgaben haben und ihnen „die Decke auf den Kopf fällt“.</li> <li>- Möglichkeiten zur minimalen Wahrung einer Privatsphäre</li> <li>- Schutz vor Belästigung und Bedrohung</li> <li>- Rückzugsort für Ruhe und für lernförderliches Klima</li> <li>- Raum für geselliges Beisammensein und für</li> </ul>

		<p>körperliche Betätigung (Bewegung)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Durchmischung reinbringen: es gibt Beispiele von Projekten, bei denen Vereine aus den Nachbarortschaften bei den Unterküften regelmässige Kinderspielnachmittage mit Kindern der einheimischen Bevölkerung und Kindern der Unterküfte organisieren. Dasselbe kann auch mit Fussball bspw. gemacht werden oder mit Tanzgruppen etc.</li></ul>